

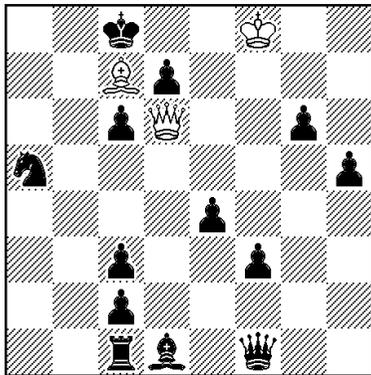
Gaudium (75)

Einschließlich der heutigen Urdrucke wurden in **Gaudium** bisher genau 100 Originalaufgaben veröffentlicht! Wir nehmen das Jubiläum zum Anlass, alle diese Probleme nachzudrucken! *)

Die Lösungen der Urdrucke Nr. 242 und Nr. 243 aus dem vorigen Heft finden Sie bei den entsprechenden Nachdrucken. *)

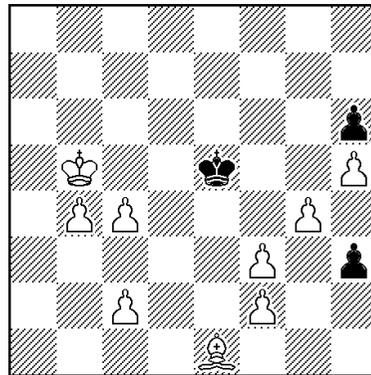
Doch zuvor werden Ihnen noch zwei Superstücke aus dem neuesten FIDE-Album vorgestellt.

Nr. 244 Leonid Makaronez
Shakmatna Misl 1997, 4. Preis



Matt in 10 Zügen (3+13)

Nr. 245 Oleg Pervakov
5. WCCT 1993-96, 4. Platz



Weiß gewinnt (9+3)

In Nr. 244 ist ein Riesenrundlauf des schwarzen Königs zu bewundern: **1.Lb6!** (droht **2.Dc7#**) **Kb7 2.Dc7+ Ka6 3.Da7+ Kb5 4.Dxa5+ Kc4 5.Da4+ Kd5 6.Dd4+ Ke6 7.Lc7!** (diese Schlüsselzugzurücknahme droht **8.De5#**) **d5 8.De5+ Kd7 9.Lb8!** (droht **10.De8#**) **Kc8** (der König ist wieder auf seinem Ausgangsfeld) **10.Dc7#**. Als Zugabe absolviert auch die weiße Dame einen Rundlauf mit dem Startfeld c7. Eindeutig sind auch die Varianten **7. .. Kf5 8.De5+ Kg4 9.Df4+ Kh3 10.Dg3#** bzw. **7. .. d6 8.Dxd6+ Kf5 9.Df4+ Ke6 10.Df7#**.

Ein verblüffendes Modellmatt mitten auf dem Brett nach zweifacher Pattvermeidung sehen Sie in der Studie Nr. 245. **1.g5!** (schlecht ist **1.c5? h2 2.c6 Kd6 3.Kb6 h1D 4.c7 Kd7 5.Kb7 Dxf3+ +-**) **h2** (1. .. **hxg5** reicht ebenfalls nicht zum Remis wegen **2.h6 h2 3.h7 h1D 4.h8D+! Dxh8 5.Lc3+ +-**) **2.gxh6** (aber nicht **2.g6? Ke6 3.g7 Kf7 +-**) **h1D** (2. .. **Kf6 3.Lc3+ K~ 4.h7 +-**) **3.h7 Dxh5 4.h8T!** (**4.h8D?+ Kf4+ 5.Dxh5** patt) **Kd4+ 5.Ka4** (**5.Txh5?** patt) **Dxh8 6.Kb3! D~** (6. .. **Ke5 7.Lc3+ +-**) **7.Lc3#**.

Und nun viel Vergnügen beim Studium der 100-**Gaudium**-Probleme, die 25 Autoren (noch ein Jubiläum!!) aus 4 Ländern unserer Vereinszeitschrift als Originale zur Verfügung stellten. Unter ihnen begrüßen wir auch 2 neue Autoren, Dr. Ulrich Auhagen aus Düsseldorf und Manfred Zucker aus Chemnitz, den Preisrichter unseres Thematurniers. Herzlich willkommen! Selbstverständlich sind weitere Beiträge immer gern gesehen! Bitte per Mail an **equihopper@aol.com** oder an **Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena**.

Gunter Jordan, Jena

*) In der Jubiläumsausgabe (Opfer-Opfer-Matt Nr. 100 und darin eingebettet **Gaudium** Nr. 75 wurden alle bisher veröffentlichten Urdrucke nochmals nachgedruckt. Da auf <https://www.kunstschach.ch/gaudium.html> der Zugriff auf alle diese ehemaligen Urdrucke jederzeit möglich ist, wird hier darauf verzichtet. Allerdings wurde in **Gaudium** 75 die bisher veröffentlichte Anzahl von Urdrucken so aufgestockt, dass noch eine weitere Jubiläumsszahl - nämlich 100 Probleme - vermeldet werden konnte. Nur diese „Aufstockungsprobleme“ werden nachfolgend hier gezeigt (einschließlich der Lösungen der Nummern 242 und 243 aus **Gaudium** 74).

Gunter Jordan im Dezember 2019

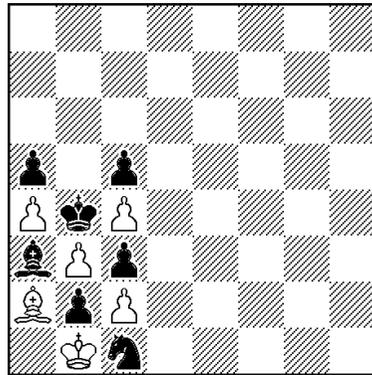
Lösungen aus **Gaudium** (74):

Nr. 242 (Dr. Kozdon) [Matt in 4 Zügen, **Kontrollstellung**: **Weiß**: **Kd7; Dg3; Ld6; Lf1; Be5** (5), **Schwarz**: **Kh1; Dd2** (2)] Da Schwarz brutal mit **1. .. Dxd6+ 2.Kxd6** patt droht, liegt der optisch ansprechende Zug **1.Ke8!** (droht **2.Dh3+**, z. B. nach **1. .. Dc2 2.Dh3+ Dh2/Kg1 3.Lg2+/Lc5+** **nebst matt**) nicht in sehr weiter Ferne. **1. .. Dh2 2.Df3+ Kg1 3.Lc5+ Df2 4.Dg2#**. Miniatur mit Königs-Entfernungsschlüssel.

Nr. 243 (Zuncke) [Matt in 5 Zügen, **Kontrollstellung**: **Weiß**: **Ke3; De1; Sc5; Sg5** (4), **Schwarz**: **Ke5; Te8; Be6** (3)] widmet sich einem seiner Lieblingsthemen - symmetrische Stellung mit asymmetrischer Lösung. **1.Sce4!** (droht **2.Da5#**) **Ta8! 2.Dc3+ Kf5 3.Df6+ Kg4 4.Df3+ Kh4 5.Dh3#**. Die Verführung **1.Sge4?** scheitert an der fehlenden i-Linie!

Urdrucke aus Gaudium (75):

Nr. 246 Gunter Jordan, Jena

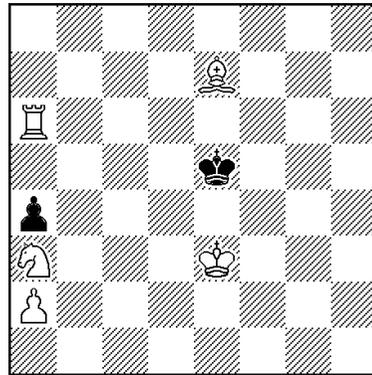


Hilfsmatt in 6 Zügen (6+7)

Nr. 246 (Jordan) Eine solche kompakte Stellung wird scherzhafterweise als „Kohlehaufen“ im Problemschachjargon bezeichnet. Dieser „Haufen“ birgt einige Finessen, wie Phönixthema (Ein Stein wird geschlagen und ein gleicher Stein entsteht anschließend neu durch Bauernumwandlung.), Antiphönix (Ein Stein entsteht neu und wird anschließend geschlagen.) und Switchback (=Rückkehr auf dem gleichen Weg) des weißen Königs **1.Sxa2 Kxa2 2.b1S Ka1 3.Sd2 Ka2 4.Sxb3 Kb1 5.Kxa4 Ka2 6.Lb4 axb3#**.

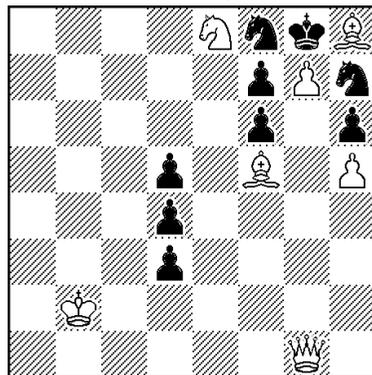
Nr. 247 (Zuncke) Miniaturespezialist KPZ zeigt sich mal wieder unkonventionell. Die Verführungen 1.Sc2? und 1.Sb5? scheitern an 1. .. Kf5!. Es hilft nur der Schachschlüssel 1.Sc4+!, der Ihnen sicher erst als letzte Möglichkeit eingefallen ist?! Die Lösung spaltet sich nun in 2 Varianten, die jeweils in ein Mustermatt münden **1. .. Kd5 2.La3!** (Hineinziehungsoffer) **Kxc4 3.Ta5 Kc3 4.Tc5#** bzw. **1. .. Kf5 2.Kf3 a3 3.Se3+ Ke5 4.Lf6#**.

Nr. 247 Klaus-Peter Zuncke, Erfurt



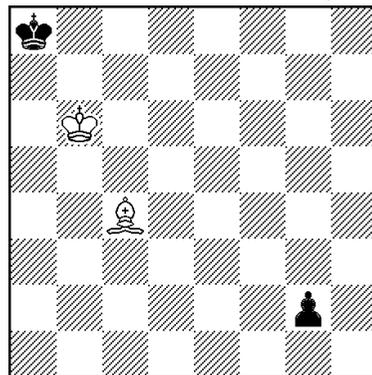
Matt in 4 Zügen (5+2)

Nr. 248 Peter Heyl, Eisenach



Matt in 4 Zügen (7+9)

Nr. 249 Frank Fiedler, Mügeln

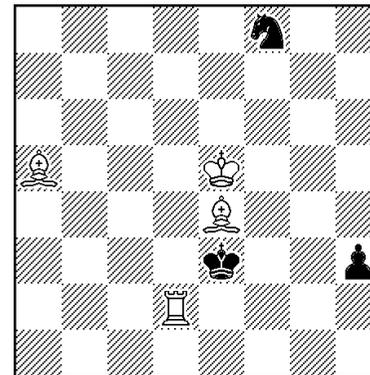


Serienzughilfsmatt in 15 (2+2)

Nr. 248 (Heyl) ist sehr verführungsreich: Satz 1. .. Sd7 2.Lxh7+ Kxh7 3.g8D#; 1.gxf8L+? Kxf8!; 1.Dg3/Dg4/Dc1/Da1/Dh2/Kc1? d2!; 1.Dg6? fxg6!. Nur **1.Db1!** (droht **2.Dxd3 Sg6 3.hxg6 nebst matt**) führt zum Ziel. **1. .. d2 2.Lxh7+ Sxh7 3.Dxh7+ Kxh7 4.Sxf6#, 1. .. Sd7 2.Lxd7 (droht 3.Lf5) d2 3.Dxh7+ Kxh7 4.Sxf6#**. Damenauswahlschlüssel vom schwarzen König weg, Batterieverzicht in logischer Form, Mattwechsel zwischen Satz und Lösung.

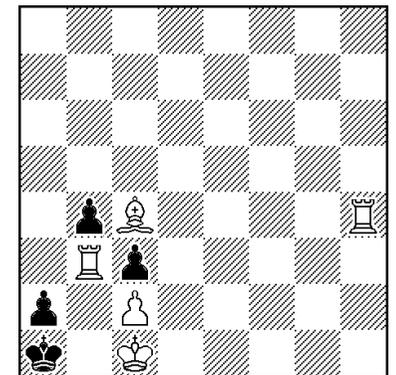
Nr. 249 (Fiedler) In diesem Serienzughilfsmatt beginnt Schwarz (!) und zieht 15 mal hintereinander so, dass anschließend Weiß dem schwarzen König in einem Zug das Matt geben kann. Offensichtlich ist ein Matt auf a8 durch 15. .. Ld5. Dafür wird ein schwarzer Block auf b8 benötigt, welcher nur ein Läufer sein kann. 1.g1L+?? scheitert aber am Schach des weißen Königs. Also begibt sich zunächst der schwarze König nach d4 **1.Kb8 2.Kc8 3.Kd7 4.Kd6 5.Ke5 6.Kd4**. Jetzt wird der Läufer umgewandelt, der sofort die Diagonale wieder verlassen muß **7.g1L 8.Lh2**. Nun schnell zurück in die Ausgangsposition **9.Ke5 10.Kd6 11.Kd7 12.Kc8 13.Kb8 14.Ka8** nebst **15.Lb8 Ld5#**. Switchback und Unter-verwandlung im Wenigsteiner.

Nr. 250 Dr. Baldur Kozdon, Flensburg



Matt in 6 Zügen (4+3)

Nr. 251 Peter Heyl, Eisenach



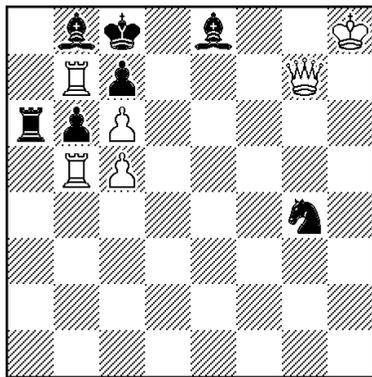
Matt in 4 Zügen (5+4)

Nr. 250 (Dr. Kozdon) hat ein vollzuges Satzspiel 1. .. Sd7+ 2.Txd7 h2! 3.Lb6+ Ke2 4.Lh1! K~ 5.Lf3 ~. 6.Td1#. Die versteckte Lösung ist ebenso schwierig zu finden **1.Tc2! Sd7+!** (1. .. Sg6+? 2.Lxg6 h2 3.Le4 h1D 4.Lb6#) **2.Kf5 (droht 3.Le1) h2 3.Txh2 Kd4 (3. .. Sc5 4.Lb6 Kd4 5.Tc2 Ke3 6.Lxc5#) 4.Tc2 Ke3 (4. .. Sc5 5.Lb6 Ke3 6.Lxc5#) 5.Le1 S~ 6.Lf2#**. Eine Zugwechsel-Miniatur fast zum Verzweifeln!

Nr. 251 (Heyl) Die Verführung 1.Txc3? bxc3? 2.Lxa2 Kxa2 3.Ta4# scheitert an 1. .. b3!. Der ansprechende Schlüssel opfert den Turm **1.Ta3!** und droht **2.Txa2#**. Das Lösungsspiel spaltet sich in zwei gleichwertige Varianten **1. .. b3 2.Txa2+ bxa2 (2. .. Kxa2 3.Lxb3+ nebst matt) 3.Lxa2 Kxa2 4.Ta4#** und **1. .. bxa3**

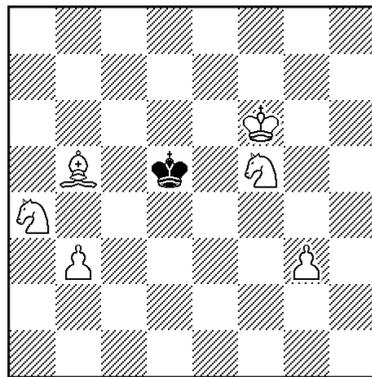
2.Lxa2 Kxa2 3.Ta4 Ka1 4.Txa3#. Neben dem Thema „Opfer-Opfer-Mustermatt“ in der ersten Variante zeigt PH ein Farbwechsel-Echo. Sparsam und gut konstruiert.

Nr. 252 Peter Heyl, Eisenach



Matt in 4 Zügen (6+7)

Nr. 253 Klaus-Peter Zuncke, Erfurt

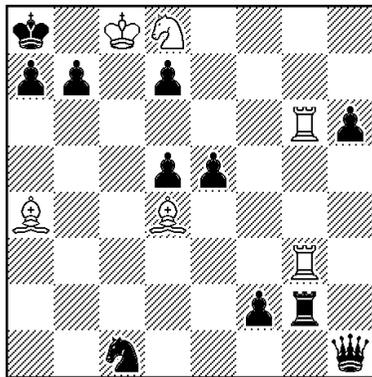


Matt in 4 Zügen (6+1)

Nr. 252 (Heyl) Die Verführung lautet 1.T5xb6? (2.Txb8#) Txb6? 2.cxb6 (3.Txc7+) cxb6 (2. .. Lf7 3.Df8+) 3.Txb8+ Kxb8 4.Db7#, scheidet aber an 1. .. Ta8!. Deshalb besser **1.cxb6!** (droht 2.Txc7+) Txb6 **2.T5xb6** (droht 3.Txb8#) **3.Txb8+Kxb8 4.Db7#**. Reziproker Tausch der ersten beiden weißen Züge zwischen Verführung und Lösung sowie Mustermatt.

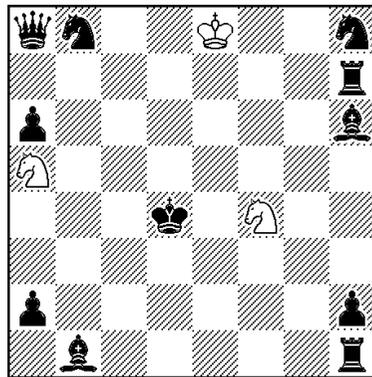
Nr. 253 (Zuncke) Satzspiel 1. .. Ke4 2.Le2 Kd5 3.Lf3#. Lösung **1.b4! Ke4 2.Le2 Kd5 3.b5 Ke4 4.Sc3#**. Zwei Mustermatts in luftiger Stellung.

Nr. 254 Dr. Baldur Kozdon, Flensburg



Matt in 5 Zügen (6+11)

Nr. 255 Frank Fiedler, Mügeln



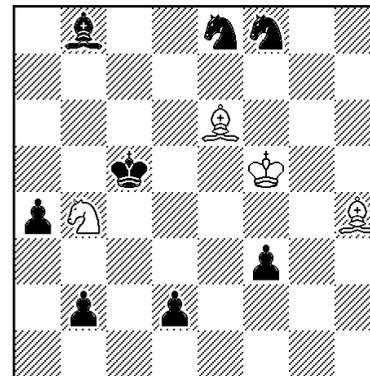
Hilfsmatt in 3 Zügen 4 Lös. (3+11)

Nr. 254 (Dr. Kozdon) zeigt logische Struktur. 1.Se6? (2.Sc7#), aber 1. .. dxe6!. 1.Lc6? (2.Lxb7#) dxc6? 2.Se6!, aber 1. .. bxc6!. **1.Ta6!** (droht 2.Txa7#) **exd4!**

(1. .. bxa6? 2.Se6 dxe6 3.Lc6#) **2.Se6!** (nicht 2.Lc6? dxc6 3.Se6 Dh3!) **dxe6 3.Lc6** (droht 4.Lxb7#) **bxc6 4.Tb6** (droht 5.Tb8#) **axb6 5.Ta3#**. Völlig überraschende Freilegung der a-Linie, 4-fach-Setzung des Themas „Opfer-Opfer-Mustermatt“ als Opferminimal ohne weiße Bauern konstruiert.

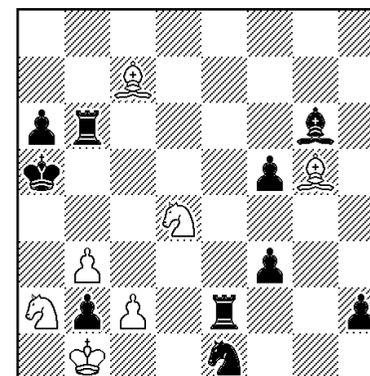
Nr. 255 (Fiedler) Hier werden 4 Lösungen gesucht. Dabei begibt sich der schwarze König jeweils sternförmig gleichweit in verschiedene Richtungen und wird durch das Springergespann mattgesetzt. **1.Kc5 Sg6 2.Kb6 Se7 3.Ka7 Sc8#, 1.Ke5 Sc6+ 2.Kf6 Se7 3.Kg7 Sh5#, 1.Ke3 Sc4+ 2.Kf2 Se3 3.Kg1 Sh3#, 1.Kc3 Kd8 2.Kb2 Sd3+ 3.Ka1 Sb3#**. Größtmöglicher schwarzer Königsstern und Mustermatts (Autor). Auch das ist gediegene Problemkunst!

Nr. 256 Frank Fiedler, Mügeln



Hilfsmatt in 2 Zügen 4 Lös. (4+8)

Nr. 257 Peter Heyl, Eisenach

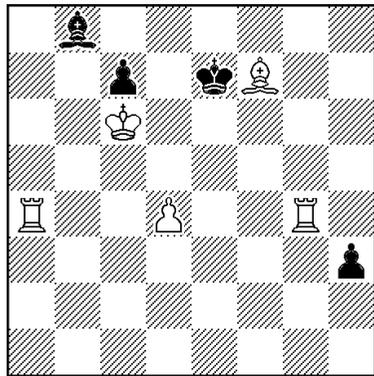


Matt in 5 Zügen (7+10)

Nr. 256 (Fiedler) Nicht minder gehaltvoll ist der Königsstern im Zweizüger, der trotz 4 weißer Steine in Meredithfassung komponiert wurde und ebenfalls sämtlich Mustermatts aufweist! **1.Kxb4 Lf2 2.Ka3 Lc5#, 1.Kd4 Lc4 2.Ke3 Sc2#, 1.Kd6 Lg3+ 2.Ke7 Sc6#, 1.Kb6 Ld5 2.Ka7 Lf2#**.

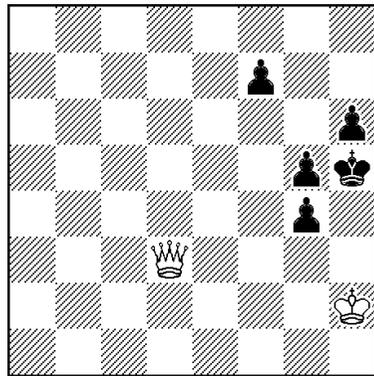
Nr. 257 (Heyl) zeigt in Abwandlung des klassischen Themas „Wechseltürme“ das Thema „Wechselläufer“. Damit sind auch die beiden weißen schwarzfeldrigen Läufer thematisch bedingt und legitim (Autor). Das Probespiel 1.c4? (2.Sc6#) scheidet an 1. .. f4+!. Deshalb **1.Lgd8!** (droht 2.Lxb6#) **Te6 2.Lf4** (droht 3.Ld2#) **Te2 3.c4!** (droht 4.Sc6#) **Le8 4.c5** (droht 5.Lxb6#) **Te6 5.Ld2#** bzw. **2. .. Te3 3.Lxe3** (droht 4.Ld2#) **Sd3,Sxc2 4.Ld2+ Sb4 5.Lxb4#** mit jeweils Fesselmatte. Dieses interessante Thema wirft zwangsläufig die Frage auf, ob es gelingt, die „Wechselläufer“ auch in der Form „1. Läufer hin, 2. Läufer hin, Vorplan, 1. Läufer zurück, 2. Läufer zurück, Hauptplan“ zu konstruieren, denn so sind zumindest die Wechseltürme in die Historie eingegangen. Wer versucht es?

Nr. 258 Dr. Ulrich Auhagen, Düsseldorf
+ Manfred Zucker, Chemnitz



Matt in 5 Zügen (5+4)

Nr. 259 Gunter Jordan, Jena
allen Lesern von OOM gewidmet



Matt in 5 Zügen (2+5)

Nr. 258 (Auhagen + Zucker) Ein echtes Vexierstück, in welchem man schon bei der Auswahl des Schlüsselzuges graue Haare bekommt. Die Möglichkeiten 1.Ta1?, Ta2?, Ta5?, Ld5? scheitern an 1. .. h2!, 1.d5? ist wegen 1. .. La7! untauglich. Richtig ist allein der Auswahlsschlüssel **1.Ta3!**. Es geht weiter mit **1. .. h2,La7 2.Te3+ K:f7** (2. .. Kf8? 3.Ld5 nebst matt) **3.Tf3+ Ke7,Ke8 4.Te4+ Kd8 5.Tf8#** bzw. **2. .. Kf6 3.Tf3+ Ke7 4.Tg8 h1D 5.Te8#**. Und warum funktioniert z.B. 1.Ta1 nicht? Weil nach 1. .. h2 2.Te1+ Kf6! 3.Tf1+ Ke7 4.Tg8 h1D+ der weiße König im Schach steht! Sehr schön, auch die elegante ökonomische Bauweise gefällt.

Nr. 259 (Jordan) Wegen der vielen Verführungen ist dieses Minimal in Miniaturform nicht leicht zu lösen. Und weil alles auf leisen Sohlen abläuft, hat das Widmungsstück auch seinen eigenen Reiz. **1.Dh7! (droht 2.Kg3 nebst 3.Df7#) f5 2.Kg2(Z) f4! 3.Dg7(Z) f3+ 4.Kg3 nebst 5.Df7#, 3. .. g3 4.Kh3 (droht 5.Df7#) g4+ 5.Dxg4#**.

Autorenverzeichnis der Urdrucke in OOM (Gaudium) **)

| | |
|---------------------|--|
| Auhagen, Dr. Ulrich | 258g |
| Borchardt, Siegmund | 176,200,231,235 |
| Böttger, Horst | 107,108,115 |
| Fiedler, Frank | 75,76,79,140,144,147,151,154,170,172,179, 183,187,205,215,220,249,255,256 |
| Fomitschow, Jewgeni | 236g |
| Funk, Dr. Klaus | 180,196g |

| | |
|--------------------------|--|
| Grigorjan, Albert | 112g |
| Groeneveld, Cornelis | 158,171 |
| Grubert, Harald | 85,100,103,119 |
| Heyl, Peter | 191,201,240,248,251,252,257 |
| Hoffmann, Fritz | 42,211,227 |
| Hoffmann, Klaus-Peter | 136,139 |
| Jordan, Gunter | 88,131,146,166,188,199,228,246,259 |
| Kozdon, Prof. Dr. Baldur | 120,124,150,155,207,224,242,250,254 |
| Krätschmer, Ralf | 111,175,212 |
| Masanek, Erwin | 196g |
| Müller, Dieter | 216 |
| Müller, Frank | 143 |
| Richter, Frank | 184 |
| Schreckenbach, Michael | 219,232 |
| Seehofer, Wilfried | 195,208 |
| Seidel, Manfred | 45,112g,128,132,160,236g |
| Staudte, Dr. Rainer | 202 |
| Zucker, Manfred | 258g |
| Zuncke, Klaus-Peter | 82,84,92,98,116,123,127,135,159,163,169, 192,206,223,239,243,247, |

**) Dieses Autorenverzeichnis bezieht sich auf alle in Opfer-Opfer-Matt (bis Heft 100) und damit in Gaudium (bis Ausgabe 75) veröffentlichten Urdrucke (=100 Stück). Die Diagrammnummerierung weicht von der Zahl 100 ab, weil auch die Nachdrucke in Gaudium fortlaufend mit nummeriert wurden.

Gunter Jordan im Dezember 2019